

# Finja lässt die erste Kerze leuchten

Sechsjährige startet Wichern-Aktion 2009 – Anrufer bringen Licht auf den weltweit größten hängenden Adventskranz

rast **Lüneburg**. Der jüngsten Schauspielerin der Theatergruppe „Pfeffer-Kinder“ wurde die große Ehre zuteil, am ersten Advent hoch oben auf dem riesigen Lüneburger Wasserturm die erste Kerze des weltweit größten hängenden Adventskranzes anzuzünden – per Knopfdruck brachte sie die erste Kerze und den Adventskranz rund um die Turmzinnen gestern um genau 17.04 Uhr zum Leuchten.

„Der Wichernkranz ist mehr als nur ein Adventskranz – dahinter steckt ein Projekt, an dem viele Menschen mitwirken“, sagte Superintendentin Christine Schmid kurz zuvor auf der Bühne vor dem Turm. Sie erinnerte an Johann Hinrich Wichern, „der vor 170 Jahren auszog, um die Kinder und die Kirche zu retten“. Den Waisenkindern gab der Theologe im Rauhen Haus in Hamburg ein Zuhause, und die „Kirche rüttelte er wach, machte ihr klar, dass sie nicht nur glauben, sondern handeln sollte“ gegen das Leid von Menschen.

Wie Wichern, der als Vater der Diakonie gilt, so haben auch die Lüneburger Organisatoren der Kranz-Aktion unter dem Motto „Ein Licht für jedes Kind“ – Diakonie, Kirchenkreis und der Trägerverein Wasser-



Per Knopfdruck brachte die sechsjährige Finja die erste Kerze auf dem Adventskranz zum Leuchten. Mit ihr freuen sich von den Organisatoren der Wichernkranz-Aktion (v.l.) Rüdiger Hedde vom Trägerverein Wasserturm, Ursula Kretschmer vom Diakonieverband und Superintendentin Christine Schmid.

turm – Gutes im Sinn: Unterstützt werden mit dem Erlös aus den Anrufen, Überweisungen aufs Kirchenkreiskonto und einem Adventskalender-Verkauf ein seit Jahren von Schülern der Hauptschule Stadtmitte begleitetes und ausgezeichnetes Projekt für ein Waisenhaus in In-

dien sowie Suchtpräventionsprogramme für Kinder in Lüneburg.

Nachdem die sechs bis 15 Jahre alten Schauspieler der „Pfeffer-Kinder“ gestern ihr Stück „Vom Freunde finden und Schätze klauen“ aufgeführt hatten, erklommen 100 Besu-

cher die Stufen des Wasserturms, hielten zu einer Einlage des Jugendgospelchores von St. Marien Scharnebeck im alten Wasserturm kurz inne, bevor sie auf der noch dunklen Plattform des Turmes angelangten. Dort sangen sie im Wechsel mit dem im Turm von St. Johannes



Der Scharnebecker Jugendgospelchor lud die Turmbesucher beim Erklimmen der Stufen im alten Wasserturm zu einer kurzen musikalischen Pause ein.

Fotos: be

spielenden Bläser Manfred Toews das Lied „Macht hoch die Tür“, bevor der große, leuchtende Moment für die junge Finja kam.

So wird der Wichernkranz zum Leuchten gebracht: Ange-rufen werden muss die Telefonnummer 09003-9424376 oder

09003-Wichern. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 1,23 Euro – 99 Cent fließen in die Hilfsprojekte, 24 Cent sind Netzkosten. Ein Anruf per Handy kann deutlich teurer sein. Mehr Infos über die Aktion und Spendenmöglichkeiten im Internet: [www.viaduk.de](http://www.viaduk.de)